

## Presseinformation

Nr.: 54/2021

15.12.2021 - MPo

### Klinikum St. Georg startet Corona-Impfungen bei Kindern Impfzentrum am Standort Eutritzsch

Ab Donnerstag, den 16. Dezember können im neuen Impfzentrum des Zentrums für Kinder- und Jugendmedizin Kinder zwischen 5 und 11 Jahren mit Biontech-Impfstoff gegen das Coronavirus geimpft werden.

Das Impfzentrum befindet sich in im Haus 1, 1. Etage und steht wochentäglich von 10 bis 15 Uhr (keine Wochenenden und Feiertage) unter vorheriger Online-Terminbuchung zur Verfügung.

„Mit der zusätzlichen Bereitstellung eines Impfzentrums für Kinder bieten wir nun ein vollumfängliches Impfangebot für die gesamte Bevölkerung im Kampf gegen das Coronavirus an“, erklärt Dr. Iris Minde, Geschäftsführerin des Klinikums St. Georg.

#### Kinder-Impfzentrum St. Georg auf einen Blick:

- Ab 16. Dezember, Montag bis Freitag, zwischen 10- 15 Uhr
- Für Kinder von 5-11 Jahren
- Biontech-Impfstoff
- Online Terminvergabe
- Krankenversicherungskarte, Impfausweis und vorausgefüllte Aufklärungsbögen mitbringen

Termine können über die Webseite des Klinikums gebucht werden: [Impfzentren | St. Georg \(sanktgeorg.de\)](https://www.sanktgeorg.de/impfzentren)

*Zeichen: 1.073 (inkl. Leerzeichen)*

#### St. Georg Unternehmensgruppe:

Die St. Georg Unternehmensgruppe gehört zu den größten und traditionsreichsten Gesundheitseinrichtungen in Mitteldeutschland. Jährlich werden rund 42.000 Patienten stationär sowie teilstationär versorgt und zudem rund 125.000 Patienten ambulant behandelt. Die Anzahl der operierten Patienten liegt bei jährlich ca. 21.000. In den kommenden Jahren erfährt das Klinikum am Standort Eutritzsch die umfassendste Investition in die bauliche Infrastruktur seit Bestehen. Ein neues Ambulanzzentrum wird 2022 eröffnet. Danach folgt der Bau eines zweiten internistischen Zentralgebäudes, mit dem das Klinikum die Entwicklung zu einer der modernsten Gesundheitseinrichtungen im Raum Leipzig vollziehen wird.

Die Klinik für Infektiologie/Tropenmedizin ist eines von sieben Kompetenz- und Behandlungszentren in Deutschland und versorgt Patienten auf höchstem medizinischen Niveau im Raum Mitteldeutschland. Durch die interdisziplinäre

Zusammenarbeit der Fachbereiche Infektiologie, Tropenmedizin, Nephrologie und des Medizinischen Zentrallabors ist das Klinikum wesentlich an aktuellen Studien zur Corona-Forschung, auch mit externen Partnern, beteiligt.

Das Schwerbrandverletzenzentrum am Klinikum St. Georg behandelt jährlich bis zu 200 Brandverletzte. Als einziges Zentrum dieser Art in Sachsen behandelt es nicht nur Brandverletzte aus dem gesamten Bundesland, sondern auch aus den angrenzenden Bundesländern Sachsen-Anhalt, Thüringen, Brandenburg und Bayern.

Die Unternehmensgruppe mit ihren sieben Tochtergesellschaften und vier Krankenhausstandorten – der Unternehmenssitz sowie zwei weitere befinden sich in Leipzig und einer in Wernsdorf – beschäftigt rund 3.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und setzte im Jahr 2017 265 Millionen Euro um. Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig bildet das Klinikum Medizinstudenten aus. In der Medizinischen Berufsfachschule erlernen über 250 Auszubildende einen Pflegeberuf.

Gesellschafter des Klinikums St. Georg, dessen Geschichte mehr als 800 Jahre zurück reicht, ist die Stadt Leipzig.

[www.sanktgeorg.de](http://www.sanktgeorg.de)